



Sehr geehrte Damen und Herren,

2019 geht langsam in die Zielgerade und wir freuen uns, dass es für das VRVis wieder ein sehr positives und ereignisreiches Jahr gewesen ist. Gerade auch der Herbst hat einiges geboten. Im Oktober hielten Data Science-Expertinnen des VRVis und der TU Wien gemeinsam einen Technologieworkshop für die Finanzbranche ab. Mit zwei Papers und einem Info-Stand waren wir dieses Jahr außerdem auf der VIS 2019 in Vancouver gut vertreten. In Madrid fand am 7. November 2019 das Abschlussevent des vom VRVis koordinierten, EU-geförderten Horizon 2020-Projekts ARCHES statt. Das von Forschern des VRVis gegründete Start-up Aardworx wurde mit dem "ACR Start-up Preis 2019" ausgezeichnet. Auch über die Nominierung von Katja Bühler, Leiterin unserer Biomedical Image Informatics-Forschungsgruppe für den "Women in Tech"-Award der Futurezone durften wir uns freuen. Auf unserem Youtube-Channel gibt es ein neues Video zu entdecken, das einen Einblick in unsere Forschungsarbeit zu 3D-Straßennetzen aus Open-Source-Geodaten gibt. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre des Newsletters und eine schöne Vorweihnachtszeit!

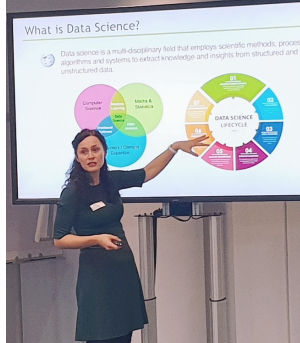
Mit besten Grüßen
Ihr VRVis-Team



ARCHES: Drei Jahre partizipative Forschung für barrierefreie Kunst

VRVis setzt bereits seit einem Jahrzehnt Forschungsprojekte im Bereich der inklusiven Digitalisierung um. Im Rahmen des EU-geförderten Horizon 2020-Projekts ARCHES (Accessible Ressources for Cultural Heritage EcoSystems), bei dem VRVis auch als Koordinator fungierte, entwickelten Forschende unserer Multiple Senses-Gruppe taktile Reliefe sowie einen diese ergänzenden interaktiven Multimedia Guide. Mithilfe von Technologie wird dabei bildende Kunst für Menschen mit Seh-, Gehör- und kognitiver Beeinträchtigung zugänglich gemacht. Das dreijährige, ambitionierte Projekt, an dem neben dem VRVis elf weitere internationale Institutionen beteiligt waren, brachte darüber hinaus technologische Lösungen wie einen Gebärdensprache-Avatar oder eine Museums-App hervor. Am 7. November 2019 wurden alle Projektergebnisse im renommierten Museo Thyssen-Bornemisza in Madrid der Öffentlichkeit präsentiert.

[Mehr Informationen über das ARCHES-Projekt](#)



Data Science in der Finanzwirtschaft

Ein von Data Science-Expertinnen des VRVis und der TU Wien gemeinsam initiiertes Technologieworkshop stellte am 17. Oktober 2019 in Wien die Einsatzmöglichkeiten von Data Science für die Finanz- und Versicherungsbranche vor. [Mehr Infos.](#)

VRVis bei der IEEE VIS 2019 in Vancouver

Bei der VIS 2019 von 20. bis 25. Oktober 2019 waren die Forschenden Andreas Walch und Kresimir Matkovic eingeladen, zwei Papers vorzustellen. Weiters präsentierte unsere Reseacherin Johanna Schmidt an unserem VRVis-Stand unser Tätigkeits- und Forschungsspektrum. [Mehr Infos.](#)



ACR Start-up Preis 2019 für Aardworx

Das von VRVis-Mitarbeitern gegründete Start-up Aardworx ermöglicht mit seinem Virtual Reality-Viewer den Blick ins Innere von Materialien. Dafür wurde es mit dem "ACR Start-up Preis 2019" prämiert. Der VR-Viewer ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus Forschung des VRVis reale Anwendungen für die Industrie entstehen. [Mehr Infos.](#)

Katja Bühler nominiert für Futurezone Award

Bei den diesjährigen Futurezone Awards war Katja Bühler, Leiterin unserer Biomedical Image Informatics-Forschungsgruppe, in der Kategorie "Women in Tech" nominiert. Der Award rückt herausragende Frauen im Tech- und IT-Bereich ins Rampenlicht. [Mehr Infos.](#)



Flyer: VRVis als Forschungspartner

Der neue, englischsprachige Flyer richtet sich an die internationale Wissenschaftscommunity: Kompakt stellen wir darin unsere Forschungsthemen und -projekte sowie VRVis als Arbeitgeber und Forschungspartner vor. [PDF-Version des Flyers.](#)



Unterwegs auf der Mariahilfer Straße

Von April 2018 bis Ende Oktober 2019 entwickelte VRVis im Auftrag der King Abdullah University of Science and Technology (KAUST) den "KAUST Scene Generator". Die Software generiert aus frei zugänglichen, bislang jedoch schwer weiterzuverarbeitenden OpenStreetMap-Daten dreidimensionale Straßennetze, welche zukünftig als Content für Fahrsimulatoren für Fahrschulen sowie als Datensätze für das Training selbstfahrender Autos dienen könnten. Für unseren Youtube-Channel haben unsere am Projekt beteiligten Researcher/innen mit dem "KAUST Scene Generator" einen kleinen Simulations-Ausflug auf die Mariahilfer Straße gemacht. Begleiten Sie uns auf einen Sprung in die Innenstadt!

[Zum Video](#)

VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH
Donau-City-Straße 11, 1220 Wien
www.vrvis.at



If you want to unsubscribe, click [here](#).

Delivered using  Sender